

3 Goldmedaillen für Tian Konrad vom KSC Gemünden

„Erster Wettkampf der Saison für die grünen Sportler vom KSC Gemünden“.

Am vergangenen Wochenende war es endlich soweit: Die Kanuten vom KSC Gemünden traten zu ihre erste Regatta des Jahres 2018 in Ginsheim zur 43. Hafenschild-Regatta mit 24 anderen Vereinen und über 250 Teilnehmern an.

Wie immer vor dem ersten Wettkampf war die Anspannung groß, denn nach 7 Monaten Wettkampfpause wissen die Kanuten nicht, wo sie stehen.

Für spannende Wettkämpfe sorgten die Sportler über 200 m Sprint bis hin zur 5000m Langstrecke.

Das geleistete Training der letzten Monate zeigte gute Ergebnisse.

12 Kanuten mit ihren neuen grünen Vereinsjacken gingen in verschiedenen Altersklassen an den Start.

Mit insgesamt 17 Siegen und vielen Medaillen waren besonders die jüngsten eifrige Sammler.

Besonders der 11 jährige Tian Konrad der mit 3 Goldmedaillen und 2 Silbermedaillen auf Sprint-, Kurz- und Langstrecke sich schon in starker Form präsentierte, fuhr überglücklich nach Hause.

Bis auf die Langstrecke mussten sich viele Sportler ab der Alterklasse SchülerA für alle Finals über anstrengende Vorläufe qualifizieren. So sind auch die zahlreichen Platzierungen zwischen vier und sechs redlich verdient.

In einem packenden Kopf an Kopf Rennen gegen starke Gegner kämpfte sich der K4weibl.SchA auf 500 m mit Tara Kunz, Madlen Kümmeth, Vanessa Duscha und Sarina Müller, mit nicht mal 50 cm Unterschied von Ihre Konkurrenz auf den 4.Platz. Sarina Müller vom TG-Heidingsfeld/Würzburg fährt seit dieser Saison für den KSC Gemünden und füllt, mit ihrer Power, somit den K4weibl.SchA perfekt aus.

Insgesamt konnte man auf ein erfolgreiches Rennwochenende zurückblicken:

Über 3x Gold freute sich Tian Konrad.

Silbermedaillen gingen an: Felix Ziegler, Max Wirthmann, Nele Kunz, Tian Konrad und Tom Bäcker.

Über die Bronzemedaille freuten sich: Laura Sommerer, Nele Kunz und Tom Bäcker.

Großartige Leistungen zeigten auch Daniel Herbert, Madlen Kümmeth, Sarina Müller, Tara Kunz, Vanessa Duscha und Trainer Simon Bald, die in ihre Vorläufe gute Plätze belegt haben aber doch ohne Medaillen nach Hause führen.